

Zum ersten Mal in seiner Geschichte gastierte die MAXXIS REIFEN Deutsche DMV Shorttrack Quad Meisterschaft auf dem Kinzigtalring in Neuenhasslau. Die nur 427 Meter lange Grasbahn wurde erstmals seit elf Jahren wieder für ein Bahnrennen benutzt und entsprechend groß war die Unsicherheit, ob alles gelingen würde, aber auch die Vorfreude der Motorsportfans aus dem Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus, die lange Zeit auf ein Bahnsport-Event verzichten mussten und viele sahen überhaupt zum ersten Mal Quads und Speedkarts im Oval.

Um es vorwegzunehmen: Die Premiere wurde rundum zu einem Riesen-Erfolg. Die Besucherzahl ging auf die Tausend zu; das Wetter spielte mit und die spannenden Rennen blieben mit einer Ausnahme unfallfrei. Obwohl es im Laufe des Nachmittags technische Probleme mit dem Wasserwagen, der ständig im Einsatz war, gab, bekamen die Helfer des MSC Neuenhasslau auch diese in den Griff und schon um 16:23 Uhr senkte sich die letzte Zielflagge.

/MAXXIS_REIFEN_Deutschen_DMV_Shorttrack_Quad_Meisterschaft_am_16_September_in_Neuenhasslau

Das Rennen begann am Vormittag in der Automatikklasse mit einem Schreck: Vivian Obermüller und Conny Kraft stürzten in die Bande, blieben aber glücklicherweise unverletzt. Conny bekam vom Arzt allerdings für den restlichen Tag Startverbot; Vivians Quad war kaputt, so dass die Fahrerin des MSC Neuenhasslau ebenfalls nicht mehr fahren konnte. So holte sich Susana Lopes den Tagessieg im Alleingang gegen Marlon Dreier, der in der Klasse 6 zusammen mit der Klasse 1 fuhr.

Der Jugendliche des MSC Neuenhasslau war leider auch in der Rookiesklasse (2) ziemlich allein, denn sein einziger Konkurrent Dieter „Teddy“ Desenz musste nach dem ersten Lauf mit technischen Problemen aufgeben. So fuhr Marlon Dreier konkurrenzlos den Tagessieg ein. Deutlich mehr Betrieb war in der Klasse 3, die allerdings einmal mehr von Stephan Bischoff beherrscht wurde. Der Angenröder gewann vor Clubkollege Matthias Hahnke und Dietmar Ziegler, während Christian Bonkowski sein Quad nie richtig zum Laufen bekam. In der Königsklasse MEFO Sport starteten fünf Piloten und auch hier war Stephan Bischof überlegen. Niklas Staufenberg wurde sicherer Zweiter vor dem Augsburger Achim Metzger mit seiner „KawaYama“. In der Schülerklasse hieß die Reihenfolge Chantal Wagner – Justin Reichmann – Felix Schulze. Leon Joel Ziegler konnte noch nicht starten. Nachdem Marvin Schulzes Quad schon im Training kaputt ging, hatte Marlon Dreier in

der Jugendklasse keinen Gegner. Das Salz in der Suppe waren wieder einmal die Speedkarts: Mit sieben Piloten am Start entwickelte sich ein Thriller. Maurice Meyer gewann alle Läufe, doch, weil Ingo Duttine in den Vorläufen zweimal siegte, fiel die Entscheidung erst im A-Finale. Meyer gewann mit beeindruckenden Attacken vor Duttine und Evergreen Johnny Bund, der mit seinen 78 Jahren auf dem Treppchen stand und bei der Siegerehrung seinen – vorläufigen – Rücktritt erklärte!(?). Meisterschaftsleader Peter Heußner konnte mit Platz 5 nicht zufrieden sein und vor dem Grande Finale in Diedenbergen liegen er und Duttine punktgleich an der Spitze! In der Seitenwagenklasse um den Hessencup gewann der Neuenhasslauer Clubfahrer Imanuel Schramm mit Hermann Bacher vor dem Damenteam Nicole Standke/Kim Kempa und Moritz Straub/Patrick Löffler. Standke/Kempa erhielten von Jürgen Schmitt nach dem Rennen den Gesamt-Hessencup überreicht.

Das Grasbahn-Revival in Neuenhasslau fand so großen Anklang bei Zuschauern und Fahrern, dass die Neuauflage 2019 schon fest ins Auge gefasst wurde.

Schon am Samstag, 29. September geht es weiter mit der MAXXIS REIFEN Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft: Das große Saisonfinale in Diedenbergen fällt diesmal auf einen Samstag. In der darauf folgenden Woche, am 2. und 3. Oktober (Nationalfeiertag) gibt es in Diedenbergen zwei Schnupper-Trainingstage für jedermann. Erwachsene und Kids ab 6 Jahren können – auch ohne eigenes Quad – ihre ersten Runden im Speedwayoval drehen. Die passenden Fahrzeuge werden von der Deutschen DMV Shorttrack Quad Meisterschaft gestellt.

Anmeldungen bitte vorab per Mail an: PS-Team@t-online.de

Aktuelle Meisterschaftsstände auf https://shorttrack-online.de/?page_id=1941

Text/Fotos: Thomas Schiffner